

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit**

God's own time is the time appointed us

BWV 106

Actus tragicus (Trauermusik)

für Sopran, Alt, Tenor, Bass

2 Altblockflöten, 2 Violen da gamba und Basso continuo

herausgegeben von Peter Thalheimer

Actus tragicus (funeral music)

for soprano, alto, tenor, bass

2 alto recorders, 2 violas da gamba and basso continuo

edited by Peter Thalheimer

English version by Jean Lunn

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug · **XL** · Vocal score  
Paul Horn



---

Carus 31.106/04

# Inhalt

Vorwort / Foreword	3
1. Sonatina	7
2a. Tutti Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit <i>God's own time is the time appointed</i>	8
2b. Solo (Tenore) Ach, Herr, lehre uns bedenken <i>O Lord, cause us to remember</i>	11
2c. Solo (Basso) Bestelle dein Haus <i>Make ready your house</i>	13
2d. Tutti Es ist der alte Bund <i>It is the ancient law</i>	15
3a. Solo (Alto) In deine Hände <i>Into thy keeping</i>	21
3b. Solo (Basso) e Corale (Alto) Heute, heute wirst du mit mir <i>Yes, today you shall be with me</i>	22
4. Tutti Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit <i>All glory, laud, and praise be thine</i>	26

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.106),  
Studienpartitur (Carus 31.106/07),  
Klavierauszug (Carus 31.106/03),  
Klavierauszug XL Großdruck (Carus 31.106/04),  
Chorpartitur (Carus 31.106/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.106/19).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.106),  
study score (Carus 31.106/07),  
vocal score (Carus 31.106/03),  
vocal score XL in larger print (Carus 31.106/04),  
choral score (Carus 31.106/05),  
complete orchestral material (Carus 31.106/19).

## Vorwort

Die Kantate *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit*, der *Actus tragicus* BWV 106 gehört zu den ältesten der erhaltenen Vokalwerke Johann Sebastian Bachs. Sie entstand in Bachs Mühlhausener Zeit, möglicherweise noch im Jahr seines Amtsantritts 1707, vielleicht aber auch erst 1708. Anlass war wohl eine Trauerfeier oder ein Gedächtnisgottesdienst. Zu der Frage, wer der Betrauerte war, gibt es verschiedene Vermutungen.<sup>1</sup> Vieles spricht dafür, dass das Werk für das Begräbnis des Mühlhausener Bürgermeisters Adolph Strecker entstanden ist, „der am 13. September 1708 im Alter von 84 Jahren verstarb und am 16. September bestattet wurde.“<sup>2</sup>

Als Textvorlage diente Bach die *Christliche Bet-Schule* von Johann Olearius, erschienen 1668 in Leipzig.<sup>3</sup> Sie enthält unter dem Titel *Tägliche Seuffzer und Gebet um ein seliges Ende* die Bibeltexte, die den Satzteilen 2c–3b zugrunde liegen, in der von Bach übernommenen Reihenfolge (Jesaja 38,1; Jesus Sirach 14,18; Offenbarung 22,20; Psalm 31,6; Lukas 23,43). Die beiden Choralstrophen der Sätze 3b und 4, *Mit Fried und Freud ich fahr dahin* (Martin Luther, 1524) und *Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit* (Strophe 7 des Liedes *In dich hab ich gehoffet, Herr*, von Adam Reusner, 1533) sind ebenfalls in der *Christlichen Bet-Schule* enthalten. Auch den Text des Satzes 2b, Psalm 90,12, *Lehre uns bedenken* fand Bach bei Olearius. Die Ergänzung der Anrede *Ach Herr* stammt vermutlich von Bach. Das instrumentale Liedzitat *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* (Johann Leon, 1589) im Satz 2d, zu dem die Hörer des 18. Jahrhunderts selbstverständlich den Text mitgedacht haben, kommentiert die Bibeltexte *Es ist der alte Bund*, und *Ja, komm, Herr Jesu*. Der Text des Eingangschores *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* (Nr. 2a) wurde von einem unbekanntem Verfasser in Anlehnung an Psalm 31,16, die zweite Strophe von *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* und Apostelgeschichte 17,28 frei formuliert.

In der kurzen *Sonatina* wird der Hörer mit zwei Blockflöten und zwei Gamben auf den Charakter der Kantate eingestimmt. In Bachs Werk ist diese Instrumentenkombination singulär. Ensembles aus Blockflöten und Gamben scheinen jedoch im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts in mitteldeutschen Trauermusiken und Kantaten eine gewisse Verbreitung gefunden zu haben, wie der *Trauer-Actus* von Georg Philipp Telemann<sup>4</sup> sowie unveröffentlichte Kantaten von Liebhold und Lausch<sup>5</sup> nahelegen.

Das originale Aufführungsmaterial unserer Kantate ist nicht erhalten. Die überlieferten Quellen stammen alle aus der Zeit nach Bachs Tod. Für die vorliegende Ausgabe wurden die beiden ältesten, noch aus dem 18. Jahrhundert stammenden Handschriften herangezogen. Diese überliefern den Notentext so, wie er wohl auch im Original notiert war, nämlich in zwei verschiedenen Tonarten: Die Blockflötenstimmen stehen in F-Dur, die übrigen Stimmen in Es-Dur. Damit werden Aufführungsbedingungen dokumentiert, die zu Bachs Zeit in Mühlhausen (und auch an anderen Orten) üblich waren: Gleichzeitig wurden zwei Stimmöne benutzt, die um eine große Sekunde differier-

ten, der (höhere) Chorton und der (tiefere) Kammerton. Die Orgel und die danach eingestimmten Streichinstrumente sowie die Vokalstimmen standen im Chorton, die Holzblasinstrumente im Kammerton. In den älteren Ausgaben des *Actus tragicus* wurden alle Stimmen in Es-Dur notiert, also im Chorton. Dadurch waren die Blockflötenstimmen nicht mehr auf normalen Altblockflöten spielbar. In der vorliegenden Ausgabe wird die gesamte Partitur in F-Dur (Kammerton) wiedergegeben.

Die bitonale Notation der Quellen erklärt zwar die Differenz der Stimmöne, sie enthält jedoch keinen konkreten Hinweis auf die absolute Tonhöhe, in der das Werk erklingen ist. Der große Umfang der Vokalstimmen, der im Chorton insgesamt von C bis  $g^2$  reicht (im Kammerton:  $D-a^2$ ), und die Stimmöne erhaltener zeitgenössischer deutscher Holzblasinstrumente lassen vermuten, dass der Kammerton in Mühlhausen zu Bachs Zeit zwischen  $a^1 = 400$  Hz und 420 Hz gelegen hat, der Chorton entsprechend einen Ganzton höher. Für heutige Aufführungen wird deshalb eine Wiedergabe in F-Dur bei  $a^1 = 415$  Hz empfohlen. Falls das passende Instrumentarium vorhanden ist, kommt auch F-Dur bei  $a^1 = 392$  Hz (entsprechend Es-Dur bei  $a^1 = 440$  Hz) in Frage. Eine Aufführung in F-Dur bei  $a^1 = 440$  Hz ist zwar für die Instrumente unproblematisch, stellt aber an die Vokalist:innen, insbesondere an die Tenor- und Bass-Solist:innen, hohe Ansprüche.

Die Vokalstimme der Arie Nr. 3a ist in beiden Quellen mit *Alto Solo*, die der Nr. 3b nur in einer der Quellen mit *Basso solo* bezeichnet. Auch wenn es darüber hinaus keine Besetzungshinweise gibt, ist davon auszugehen, dass auch die Tenorpartie in Nr. 2b, die Bassstimme in Nr. 2c und die Sopranstimme in Nr. 2d solistisch auszuführen sind. Falls die übrigen Vokalstimmen nicht ebenfalls solistisch besetzt werden, muss sich die Chorstärke an dem transparenten Instrumentalstimmen-Satz orientieren. Bei zu großer Besetzung können vor allem in den Sätzen 2d und 4 Balanceprobleme auftreten. Zur Besetzung des Generalbasses enthalten die Quellen keine Angaben. Die hohe Lage des Basses in der Alt-Arie Nr. 3a könnte als Hinweis auf die Mitwirkung eines fünfsaitigen Violoncellos gedeutet werden. Ob jedoch im Generalbass – zusätzlich zur Orgel – überhaupt Streichinstrumente in Bass- und/oder Kontrabasslage zum Einsatz kamen, muss offen bleiben.

<sup>1</sup> U. a. bei Hugo Lämmerhirt, „Bachs Mutter und ihre Sippe“, in: *Bach-Jahrbuch* 11 (1925), S. 117; Hermann Schmalfuß, „Johann Sebastian Bachs ‚Actus tragicus‘ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte“, in: *Bach-Jahrbuch* 56 (1970), S. 36–43, und Alfred Dürr, *Studien über die frühen Kantaten J. S. Bachs*, Leipzig 1951, Wiesbaden 21977, S. 59.

<sup>2</sup> Markus Rathey, „Zur Datierung einiger Vokalwerke Bachs in den Jahren 1707 und 1708“, in: *Bach-Jahrbuch* 92 (2006), S. 84.

<sup>3</sup> Renate Steiger, „J. S. Bachs Gebetbuch? Ein Fund am Rande einer Ausstellung“, in: *Musik und Kirche* 55 (1985), S. 231–234, Dies., „Actus tragicus und ars moriendi. Bachs Textvorlage für die Kantate ‚Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit‘ (BWV 106)“, in: *Musik und Kirche* 59 (1989), S. 11–23.

<sup>4</sup> Georg Philipp Telemann, *Trauer-Actus*, hrsg. von Wolfram Steude (Carus 39.134).

<sup>5</sup> Vgl. Hans-Oskar Koch, *Sonderformen der Blasinstrumente in der deutschen Musik vom späten 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts*, Dissertation Heidelberg 1980, S. 17.

Der *Actus tragicus* gehört zu den wenigen Bach-Kantaten, die schon im frühen 19. Jahrhundert durch einen Erstdruck mit Aufführungsmaterial bekannt wurden (Simrock, Bonn 1830, ediert von Adolf Bernhard Marx). Im Jahr 1876 erschien das Werk dann in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft (Band 23), herausgegeben von Wilhelm Rust. 1977 gab Paul Horn die Kantate im Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart, erstmals in F-Dur heraus. Im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe edierte 1986 Ryuichi Higuchi den *Actus tragicus* ebenfalls in F-Dur (Band I/34).

Die Kantate *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* gehört heute zu den bekanntesten Werken Johann Sebastian Bachs. Der Bach-Forscher Alfred Dürr<sup>6</sup> hält den „Actus tragicus für ein Geniewerk, wie es auch großen Meistern nur selten gelingt“, und für „ein Stück Weltliteratur“.

Der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, wird für die Publikationserlaubnis verbindlich gedankt.

Ilshofen, im Oktober 2012

Peter Thalheimer

## Foreword

The cantata *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit*, the *Actus tragicus* BWV 106, is one of the earliest among the surviving vocal works of Johann Sebastian Bach. It was composed during the period which Bach spent at Mühlhausen, possibly during his first year there, 1707, or possibly during 1708. It was probably written for a funeral or a memorial service. There are various theories concerning the identity of the person mourned,<sup>1</sup> but it seems probable that this work was composed for the funeral of the Mayor of Mühlhausen Adolph Strecker, “who died on 13 September 1708 at the age of 84 and who was buried on 16 September.”<sup>2</sup>

Bach based his text on the *Christliche Bet-Schule*, by Johann Olearius, published at Leipzig in 1668.<sup>3</sup> This book contains, under the title *Tägliche Seufftzer und Gebet um ein seliges Ende*, the biblical passages on which the cantata's movements 2c–3b are based, in the same sequence adopted by Bach (Isaiah 38:1; Ecclesiasticus 14:18; Revelation 22:20; Psalm 31:6; Luke 23:43). The two chorale verses in movements 3b and 4, *Mit Fried und Freud ich fahr dahin* (Martin Luther, 1524) and *Glorie, Lob, Ehr und Herrlichkeit* (verse 7 of the hymn *In dich hab ich gehoffet, Herr*, by Adam Reusner, 1533) are also included in the *Christliche Bet-Schule*. Bach also found the text for the movement 2b, Psalm 90:12, *Lehre uns bedenken*, in Olearius's book. The addition of the form of address, *Ach Herr*, was probably from Bach. The instrumental quotation from the hymn *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* (Johann Leon, 1589) in movement 2d, which undoubtedly reminded 18th-century listeners of the words, comments on the biblical passages *Es ist der alte Bund* and *Ja, komm, Herr Jesu*. The words of the opening chorus *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* (No. 2a) were written by an unidentified author, freely quoting from Psalm 31:16, the second verse of *Ich hab mein Sach Gott heimgestellt* and Acts of the Apostles 17:28.

In the brief *Sonatina* the character of the cantata is established for the listener by two recorders and two violas da gamba. This combination of instruments is unusual in Bach's works. However, ensembles of recorders and gambas appear to have been widely used in funeral music and cantatas during the first quarter of the 18th century in cen-

<sup>1</sup> Including Hugo Lämmerhirt, “Bachs Mutter und ihre Sippe” in: *Bach-Jahrbuch* 11 (1925), p. 117; Hermann Schmalzfuss, “Johann Sebastian Bachs ‘Actus tragicus’ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte,” in: *Bach-Jahrbuch* 56 (1970), p. 36–43, and Alfred Dürr, *Studien über die frühen Kantaten J. S. Bachs*, Leipzig, 1951, Wiesbaden, <sup>2</sup>1977, p. 59.

<sup>2</sup> Markus Rathey, “Zur Datierung einiger Vokalwerke Bachs in den Jahren 1707 und 1708,” in: *Bach-Jahrbuch* 92 (2006), p. 84.

<sup>3</sup> Renate Steiger, “J. S. Bachs Gebetbuch? Ein Fund am Rande einer Ausstellung,” in: *Musik und Kirche* 55 (1985), p. 231–234, and Renate Steiger, “Actus tragicus und ars moriendi. Bachs Textvorlage für die Kantate ‚Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit‘ (BWV 106),” in: *Musik und Kirche* 59 (1989), p. 11–23.

<sup>6</sup> Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Bd. 2, Kassel u. a. 1971, S. 611f.

tral Germany, as is indicated by the *Trauer-Actus* of Georg Philipp Telemann<sup>4</sup> and unpublished cantatas by Liebhold and Lausch.<sup>5</sup>

The original performance material of the present cantata has not survived. All the extant sources date from after Bach's death. The present edition is based on the two earliest manuscripts, both of which date from the 18th century. These present the musical text as it was probably notated in the original, namely in two different keys: the recorder parts are given in F major, the remaining parts in E flat major. This fact reflects a practice which was customary in Bach's time at Mühlhausen (and in other places): two tuning pitches were employed simultaneously, a major second apart: the (higher) choir pitch and the (lower) chamber pitch. The organ and then the tuned string instruments and the voice parts were shown in choir pitch, the woodwind instrument parts in chamber pitch. In earlier editions of the *Actus tragicus* all of the parts were notated in E flat major, i. e. in choir pitch. That being the case, the recorder parts were no longer playable on normal treble recorders. In the present edition all of the parts are notated in F major (chamber pitch).

The bitonal notation of the sources is accounted for by the differences of pitch employed, but it provides no concrete proof of the absolute pitch at which the work was performed. The wide range of the voice parts, which extend in choir pitch from C to  $g^2$  (in chamber pitch: *D* to  $a^2$ ), and the compass of surviving contemporary German woodwind instruments indicate that chamber pitch at Mühlhausen in Bach's time was between  $a^1 = 400$  Hz and 420 Hz, and correspondingly a tone higher at choir pitch. For present-day use performance in F major at  $a^1 = 415$  is recommended. If suitable instruments are available, performance in F major at  $a^1 = 392$  Hz (corresponding to  $a^1 = 440$  Hz in E flat major) also comes into consideration. Performance in F major at  $a^1 = 440$  Hz is unproblematic for the instruments, but it makes high demands on the singers, especially the tenor and bass soloists.

The voice part of the Aria No. 3a is marked *Alto solo* in both sources, while No. 3b is marked *Basso solo* in only one of the sources. Even though there is no indication to this effect, it can be assumed that the tenor part in No. 2b, the bass part in No. 2c and the soprano part in No. 2d are to be sung by soloists. If the other voice parts are not also sung by soloists, the choral singing must not be too powerful for the transparent instrumental texture. If too many singers are employed, problems of balance may occur, especially in movements No. 2d and 4. The sources give no information concerning the instruments to be used for the continuo. The high-lying bass line in the Alto Aria No. 3a could indicate the use of a five-stringed violoncello. Whether for the continuo part of the work as a whole – in addition to the organ – stringed instruments in the bass and/or double bass register should be employed is a question which must remain open.

The *Actus tragicus* is one of the few Bach cantatas which was already known in the early 19th century through the

first publication of score and performance parts (Simrock, Bonn, 1830, edited by Adolf Bernhard Marx). In 1876 this work appeared as part of the Bach-Gesellschaft Complete Edition (Volume 23), edited by Wilhelm Rust. In 1977 Paul Horn published the cantata in F major for the first time (Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart). It also appeared in 1986 in F major as part of the Neue Bach-Ausgabe (Volume 1/34), edited by Ryuichi Higuchi.

The cantata *Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit* is now among the best known works of Johann Sebastian Bach. The Bach specialist Alfred Dürr<sup>6</sup> considers "Actus tragicus to be a work of genius such as even great masters seldom achieve, and as a piece of world literature."

Grateful thanks are offered to the Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, for granting permission for this publication.

Ilshofen, October 2012  
Translation: John Coombs

Peter Thalheimer

<sup>4</sup> Georg Philipp Telemann, *Trauer-Actus*, ed. by Wolfram Steude (Carus 39.134).

<sup>5</sup> See Hans-Oskar Koch, *Sonderformen der Blasinstrumente in der deutschen Musik vom späten 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts*, dissertation, Heidelberg, 1980, p. 17.

<sup>6</sup> Alfred Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Vol. 2, Kassel, etc., 1971, p. 611f.

# Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit

*God's own time is the time appointed us*

Actus tragicus  
BWV 106

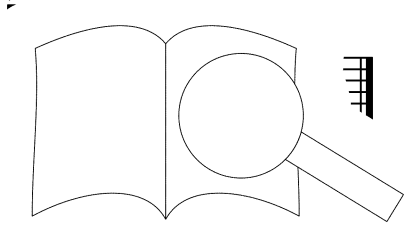
Johann Sebastian Bach  
1685–1750

## 1. Sonatina

**Molt' adagio**

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Flauto dolce I, II  
Viola da gamba I, II  
Basso continuo



Aufführungsdauer / Duration: ca. 20 min.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – Auflage / Printing 2019 – CV 31.106/04

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext  
edited by Peter Thalheimer  
English version by Jean Lunn

2a. Tutti

Got - tes Zeit, Got - tes Zeit ist die al - ler - bes - te, ist die al - ler - bes - te  
 God's own time, God's own time is the time ap - point - ed, is the time ap - point - ed

Got - tes Zeit ist die al - ler - bes - te, ist die al - ler - bes - te  
 God's own time is the time ap - point - ed, is the time ap - point - ed

Got - tes Zeit ist die al - ler - bes - te, ist die al - ler - bes - te  
 God's own time is the time ap - point - ed, is the time ap - point - ed

Got - tes Zeit ist die al - ler - bes - te, ist die al - ler - bes - te  
 God's own time is the time ap - point - ed, is the time ap - point - ed

Bc Tutti

Zeit, die al - ler - bes - te, ist die al - ler - bes - te  
 us, the time ap - point - ed, is the time ap - point

Zeit, die al - ler - bes - te, ist die al - le.  
 us, the time ap - point - ed, is the time

Zeit, die al - ler - bes - te, ist die  
 us, the time ap - point - ed, i ti.

Zeit, die al - ler - bes - te, ist die  
 us, the time ap - point - ed us.

Bc p

**Allegro**

we all - ben und  
 all have their

ihm le - ben, we all  
 his pres - ence all

hm  
 his

13

sind wir, in ihm le - ben, we - ben und sind wir,  
 be - ing, in his pres - ence all - have their be - ing,  
 - ben und sind wir, und sind wir, und sind wir, und  
 - have their be - ing, and their be - ing, their be - ing, their  
 le - ben, we - - - - - ben und  
 pres - ence all - - - - - have their

In ihm le - ben, we - - - - -  
 In his pres - ence all - - - - -

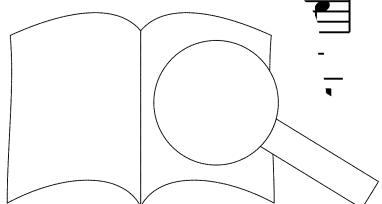
18

in ihm le - ben, we - - - - -  
 in his pres - ence all - - - - -  
 sind wir, in ihm le - ben,  
 be - ing, in his pres - ence  
 sind wir, we - - - - - ben  
 be - ing, all - - - - - have  
 - ben und sind wir,  
 - have their be - ing,

23

- - - - - , und sind wir, in ihm le - ben,  
 - - - - - , their be - ing, in his pres - ence  
 sind wir, und sind wir, in ihm le - ben,  
 be - ing, their be - ing, in his pres - ence  
 - - - - - ben und sind wir, in ihm le - ben,  
 - - - - - ing, their be - ing, in his pres - ence  
 in ihm le - ben, we  
 in his pres - ence all

PROBENPAPIER  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





we - ben und sind wir, so - lan - ge, so -  
 all have their be - ing, as long as he

we - ben und sind wir, so -  
 all have their be - ing, as

we - ben und sind wir, so -  
 all have their be - ing, as

- ben und sind wir, so -  
 have their be - ing, as

lan - ge er will.  
 wills, as he wills;

lan - ge er will.  
 long as he wills;

lan - ge er will.  
 long as he wills;

lan - ge er will.  
 long as he wills;

ihm  
 and we

In ihm  
 and we

In ihm  
 and we

41 Adagio assai

ster - ben wir zu - ster - ben wir, in ihm ster - ben wir, in ihm  
 die in - him se die in him, and we die in him, and we

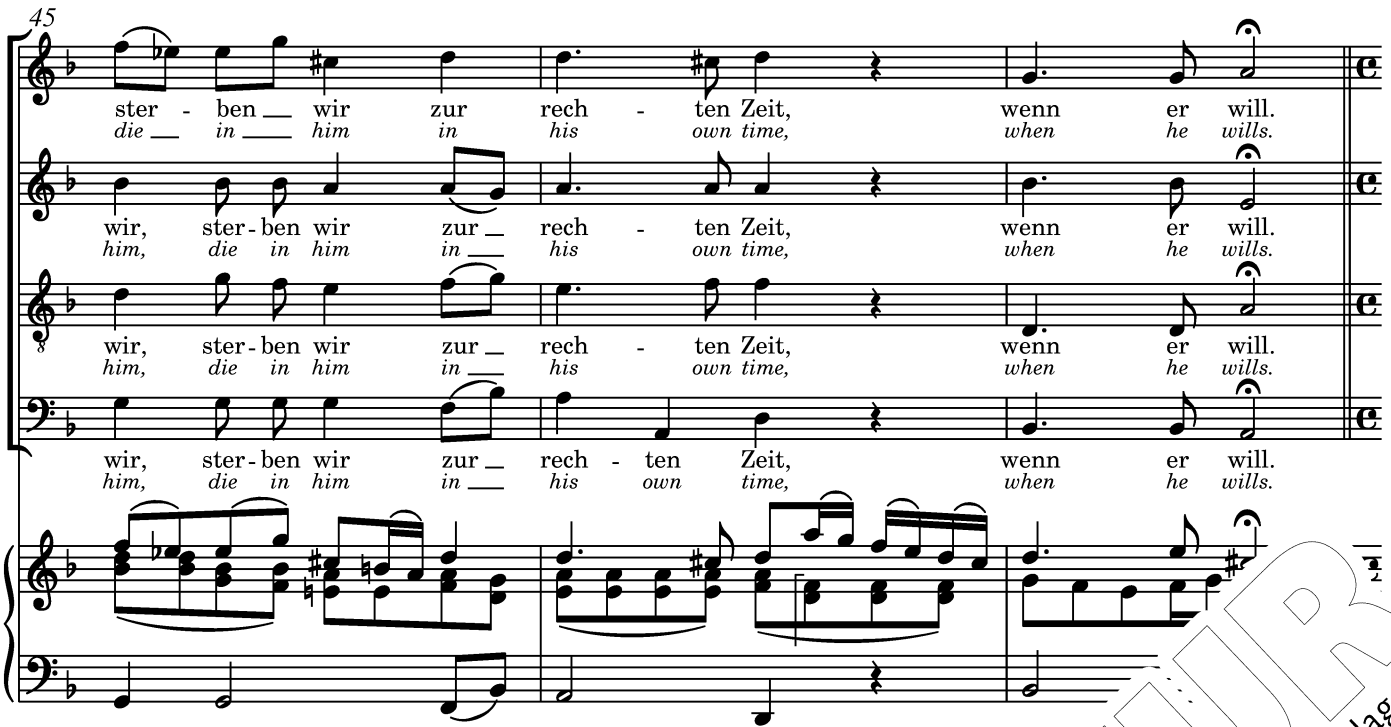
ster - ben wir, in ihm ster - ben wir, in ihm ster - ben  
 die in him, and we die in him, and we die in

sch - ten Zeit, in ihm ster - ben wir, in ihm ster - ben  
 his own time, and we die in him, and we die in

zur rech - ten Zeit, in ihm ster - ben  
 am in his own time, and we die in

PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45



ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
him, die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
him, die in him in his own time, when he wills.

wir, ster - ben wir zur rech - ten Zeit, wenn er will.  
him, die in him in his own time, when he wills.

2b. Solo (Tenore)

48 Lento



re uns be -  
se us to re -

51



den - ken, Herr, leh - re  
mem - ber, Lord, cause us - jer ach,  
O

54



re uns be - den - ken, Herr, leh - re uns be -  
se us to re - mem - ber, Lord, cause us - to re -

57

dass wir ster - ben müs - sen, dass wir ster - ben müs - sen,  
 that we all - must per - ish, that we all must per - ish,

60

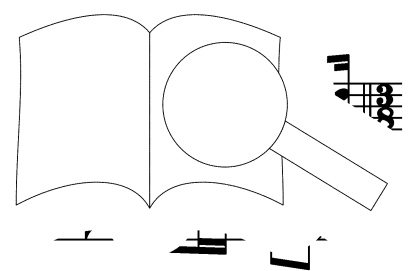
ach, Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken, ir -  
 O Lord, Lord, cause us to re - mem - ber

62

ster - ben müs - sen, auf dass, auf  
 all must per - ish, that we, that

65

dass, auf dass  
 we, that



PROBEEPA  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## 2c. Solo (Basso)

71 **Vivace**

Be - stel - le dein Haus, be - stel - le dein  
Make read - y your house, make read - y your

Bc Fl Bc

77

Haus, denn du wirst ster - ben und nicht le - ben  
house, for you shall per - ish, and live on ear

Fl Bc Fl Bc

83

dig blei - ben,  
no long - er,

89

denn du wirst ster - be - ster - ben und nicht le - ben - dig,  
for you shall per - ish, and live on earth, and

all

95

ben - dig blei - ben, den  
earth no long - er, for

101

und nicht le - ben  
and live on earth,

107

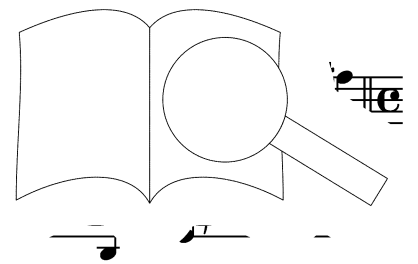
- dig, und nicht le - ben - - - dig blei - - ben.  
and live on earth no long - - er.

113

Haus!  
house.

Fl

119



2d. Tutti

131 Andante

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst  
It is the an - cient law: man, you must

Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - - ben, du musst, du  
It is the an - cient law: man, you must per - - ish, you must, you

Es  
It

Bc

ster - - ben, du musst, du musst! Es ist der  
per - - ish, man, you must, you must, it is the

musst ster - - ben, Mensch, du musst ster-ben, du musst ster-ben,  
must per - - ish, man, you must per - ish, you must per - ish,

Mensch, du musst ster - - - - ben, du musst, du  
man, you must per - - - - ish, you must, you

al - te Bund: Mensch, du musst ster - - - ben, du musst ster-ben,  
 an - cient law: man, you must per - - - ish, you must per - ish,

du musst! Es ist der al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, du  
 you must, it is the an - cient law: man, you must per - ish, you

musst, du musst, Mensch, du musst ster-ben, du musst, du musst! Es  
 must, you must, man, you must per - ish, you must, you must, it

Mensch, du musst ster - - - ben, Mensch, du r - - - ben, Mensch,  
 man, you must per - - - ish, man, you must per - ish, man,

musst, du musst, Mensch, du musst ster-ben, du musst ster - - -  
 must, you must, man, you must per - ish, you must per - - -

ist der al - te Bund: Mensch, du r - - - ben, du musst, Mensch,  
 is the an - cient law: man, you must per - ish, you must, man,

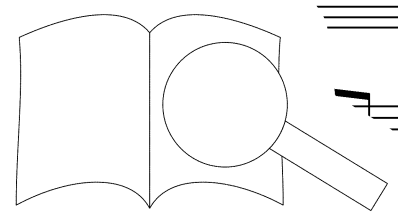
du you  
 du musst ster - - - ben!  
 you must per - - - ish.

musst ster - - - ben!  
 you must per - - - ish.

1. ster-ben, du musst ster - - - ben!  
 you per - ish, you must per - - - ish.

Ja, ja, ja, komm, Herr Je - su,  
 O come, O come, Lord Je - su,

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



147

komm, ja, komm, Herr Je - su, komm, ja, komm, Herr Je - su, ja, ja, ja,  
 come, O come, Lord Je - su, come, O come, Lord Je - su, O come, ja, O

150

komm, Herr Je - su, ja, ja, ja, ja, Herr Je - su, komm,  
 come, Lord Je - su, O come, O come, Lord Je - su, come,

Tutti

153

ja, ja, komm, Herr Je - su, komm, Herr Je - su, kor  
 come, O come, Lord Je - su, come, Lord Je - su, c

156

es ist der al - te Bund: Mensch, du musst  
 It is the an - cient law: man, you must

te Bund: Mensch, du musst ster - - ben, du musst, du  
 cient law: man, you must per - - ish, you must, you

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ja, ja, ja, komm, ja, ja, ja,  
 O come, O come, O come, O

ster - ben, ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst  
 per - ish, per - ish, man, you must per - ish, man, you must

musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch,  
 must per - ish, man, you must per - ish, man, you must per - ish, man,

al - te Bund: Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben,  
 an - cient law: man, you must per - ish, man, you must per - ish,

komm, ja, ja, ja, komm,  
 come, O come, O come, come, Lor

ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben,  
 per - ish, man, you must per - ish, man, you must per - ish, man, you must

du musst ster - ben, du musst ster - ben,  
 you must per - ish, man, you must per - ish, man, you must

Mensch, du musst ster - ben, du m. Mensch, du musst ster - ben,  
 man, you must per - ish, yo man, you must per - ish,

su, ja Herr Je - su, komm, ja, komm Herr Je - su, ja,  
 su, Lord Je - su, come, O come, Lord Je - su, O

ber Mensch, du musst  
 Mensch, du musst  
 man, you must

jen. is/ Tutti



komm,  
come, ja, ja, Herr Je - su, komm,  
O come, Lord Je - su, come,

ster - ben, Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du  
per - ish, man, you must per - ish, man, you  
musst ster - ben!

Mensch, du musst ster - ben, ster - ben, Mensch, du musst ster - ben!  
man, you must per - ish, per - ish, man, you must per - ish.

Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster - ben!  
man, you must per - ish, man, you must per - ish.

Tutti

Herr Je - su, komm, ja ja ja, komm, ja, komm, Herr Je - su,  
Lord Je - su, come, O come, O come, O come, Lord Je - su.

ko.  
come,

Es  
It

Bc

f

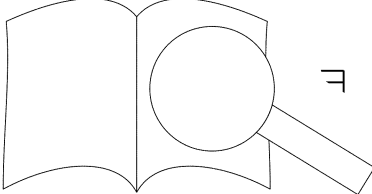
su,  
su.

ist der  
is t'

Mensch, du musst ster - - - ben, du musst  
man, you must per - - - ish, you must

musst ster - ben, du musst ster  
ju must per - ish, you must per

Es ist der  
It is the



ster - - - ben, du musst ster-ben, du musst ster - - - ben,  
 per - - - ish, you must per-ish, you must per - - - ish,

ben, Mensch, du musst ster - - - ben, du musst ster-ben, du musst ster - ben,  
 ish, man, you must per - - - ish, you must per-ish, you must per-ish,

Mensch, du musst ster - ben, Mensch, du musst ster-ben, du musst ster - ben,  
 man, you must per-ish, man, you must per-ish, you must per-ish,

Tutti

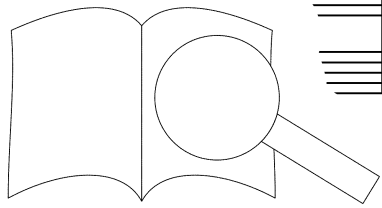
Mensch, du musst ster - - - ben!  
 man, you must per-ish.

Mensch, du musst ster - - - ben!  
 man, you must per-ish.

Mensch, du musst ster - - - ben!  
 man, you must per-ish.

- - - su, Herr - Je - su!  
 - - - su, Lord - Je - su!

PROBENFÜR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3a. Solo (Alto)

Bc

In dei-ne Hän-de,  
In - to thy keep-ing,

4

in dei - ne Hän-de be - fehl ich mei-nen Geist, in dei-ne Hän-de, in  
in - to thy keep-ing I shall com-mit my soul, in - to thy keep-ing,

7

Hän-de be - fehl ich mei-nen Geist, in dei-ne Hän-de, Hän-de be -  
keep-ing I shall com-mit my soul, in - to thy keep-ing - keep-ing I

10

fehl ich mei-nen Geist, du du hast mich er - lö - set, Herr, du ge - treu-er  
shall com-mit my soul, for *mer* for thou hast re - deamed me, O Lord, thou faith-ful

13

in - dei-ne Hän-de, in in e -  
in - to thy keep-ing, in in

16

fehl ich mei-nen Geist, du hast mich er-lö - set, du hast mich er - lö - set, Herr, du ge-treu-er  
 shall com-mit my soul, for thou hast re-deemed me, for thou hast re - deemed me, O Lord, thou faith-ful

19

Gott, du hast mich er-lö - set, du hast mich er-lö - set, Herr, du ge-treu-er Gott, Herr,  
 God, for thou hast re-deemed me, for thou hast re-deemed me, O Lord, thou faith-ful God O

22

du ge-treu-er Gott, ge-treu-er Gott.  
 Lord, thou faith-ful God, thou faith-ful God.

### 3b. Solo (Basso) e Corale (Alto)

25 Basso

Heu - te, heu - te, heu - te, heu - te wirst du mit mir, mit mir, mit  
 Yes, to-day yes, to-day you shall be with me, with me, with

28

ie a - dies, im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies sein, 1 Pa -  
 a - dise, in par - a - dise, with me in par-a-dise, par -

32

- ra - dies, im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies sein, heu - te, heu - te wirst du mit  
 - a - dise, in par - a - dise, with me in par - a - dise, yes, to - day you shall be with

35

mir, heu - te, heu - te wirst du mit mir, mit mir im Pa - ra - dies sein, im Pa -  
 me, yes, to - day you shall be with me, with me in - par - a - dise, in pr

38 Alto

Pa - ra - dies, im Pa - ra - ra -  
 par - a - dise, in par - ra -

Mi:  
I.

Frie.  
and

heu - te wirst du mit mir, mit  
 day you shall be with me, with

41

Freud  
joy

fähr  
shall

da - - - hin  
de - - - part;

- dies, im Pa - ra - dies sein, mit  
 - dise, in par - a - dise, ith

in God      Got does      tes re      Wil quire

mir im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies,      mit mir im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies  
 me in par - a - dise, in par - a - dise,      with me in par - a - dise, in par - a -

len,      ge      trost  
 it.      Con      tent

sein, im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies sein.      a mit  
 dise, in par - a - dise, in par - a - dis      to      be with

mir      mein      Herz      und  
 are      my      mind

mir im Pa - ra - dies, im Pa - ra - dies, heu - te wirst du mit mir im Pa - ra - dies  
 me in par - a - dise, in par - a - dise,      aise, yes, to - day you shall be with me in par - a -

sanft      und      stil  
 calm      my      spir

ra - dies sein!  
 a - dise.

Vga I, II

PROBENPAPIER  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

56

le,  
it,

*f*

59

wie Gott mir ver hei ßen  
as the Lord has told to

62

hat: Der ist  
me, death be

65

mein Schlaf wor  
my sleep al

*p*

68



4. Tutti

Tutti

Fl I, II

5

Glo - rie, Lob, Ehr und Herr lich - keit  
 All glo - ry, laud, and praise be thine,

Glo - rie, Lob, Ehr und Herr lich -  
 All glo - ry, laud, and praise be -

Glo - rie, Lob, Ehr laud, und Herr  
 All glo - ry, laud, and pro -

Tutti

Glo - rie, Lob, Ehr u r -  
 All glo - ry, laud, 3 3

9

- ter und Sohn be - reit,  
 - ther and bless - ed Son,

Gott Va - ter und Sohn be - reit,  
 the Fa - ther and bless - ed Son,

dir, Gott Va - ter und Sohn be - reit,  
 God, the Fa - ther and bless - ed Son,

sei dir, Gott Va - ter und Sohn be - reit,  
 O God, the Fa - ther and bless - ed Son,

12

dem Heil - gen Geist mit Na - men!  
 and Ho - ly Ghost, for ev - er;

dem Heil - gen Geist mit Na - men!  
 and Ho - ly Ghost, for ev - er;

15

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

mach win

mach win

mach win

Die gött - lich Kraft  
 may thy great might

mach win

18

uns sieg - ha  
 us the f

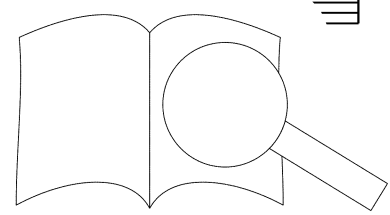
uns si

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

a

att,  
 right,

Bc



durch Je - sum  
through Christ - sum  
our our

a - - - men, a - - men, a-men, a - - - men, a -

- - - - - men, a - - men, durch Je - sum Chris-tum, durch  
through Christ our Sav - iour, through

a - - -

Chris - tum,  
Sav - iour, a - - - men,

- men, a - - - men, a-men, a -

Je - sum Chris - tum,  
Christ our Sav - iour, a - men, a - r - - - - - men, a - - -

- - - - - a - - men, durch  
through

- men Chris - tum,  
Sav - iour, a - men, a-men, a - -

- - - - - men, a - -

- - - - - men, a - -

+ Je sum Chris - tum,  
Chi our Sav - iour, a - -

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

- men, a - - - men, a - - - men, durch Je - sum  
 through Christ our

durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour, a - -

men, a - men, a - - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour, a - men,

29

- men, a - - men, a - men, a - -

Chris - tum, Sav - iour, a - - - - men, a - men,

- men, a - - men, a - men, a - - a - -

a - men, a - - men, Je - sum  
 Christ our

31

- men, durch e - sum Chris - tum, a - - men,  
 through Christ our Sav - iour, a - - men,

a - - - - men, a - - men, durch Je - sum  
 through Christ our

durch Je - sum Chris - tum, a - - - men, a - -

tum, a - - - men, a - -

iour, a - - - men, a - -

PROBENPARTIUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chris - tum, Sav - iour, a - - - men, a - men, a - men, a - men, a - -  
 durch through

- - - - - men, durch Je - sum Chris - tum, a - men, a - -  
 through Christ our Sav - iour,

- men, durch Je - sum Chris - tum, a - - - - - men, a - -  
 through Christ our Sav - iour,

Tutti

Je - sum Chris - tum, a - -  
 Christ our Sav - iour,

men, a - men, a - - - - - me - - - - - n, a -

men, a - - - - - men, a -

men, durch Je - sum Chris - tum, - sum Chris - tum, a -  
 through Christ our Sav - iour, our Sav - iour,

men, durch through a - - - - - men, a - men, a - - - -

men, men, durch Je - sum Chris - tum, a - men,  
 through Christ our Sav - iour,

sum Chris - tum, a - - - - - men, durch Je - sum  
 our Sav - iour, through Christ our Sav - iour,

nen - en, a - - - - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
 through Christ our Sav - iour,

PROBENPAPIER  
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

men, a-men, a - men, a - - - men, durch Je - sum Chris - tum,  
*through Christ our Sav - iour,*

durch Je - sum Chris - tum, a - - - men, durch  
*through Christ our Sav - iour,*

Chris - tum, a - - - men, a - - -  
*Sav - iour,*

men, a - men, a - - -

41

a - - -

Je - sum Chris - tum, a - -  
*Christ our Sav - iour,*

men, durch Je - sum Chri - - men, a - -  
*through Christ our S -*

men, durch Je - sum Chris - a - men, a - -  
*through Christ our Sav -*

43

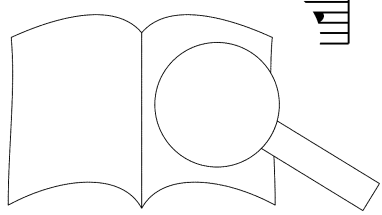
men, Je - - - - sum  
*Christ our*

men, a a - - -

men, durch Je - sum Chris - tum, a - -  
*through Christ our*

a - - - men, a - -

PROBEBE  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Chris - - - - tum,  
Sav - - - - iour, a - - - -

- men, durch Je - sum Chris - tum,  
through Christ our Sav - iour, a - - - - men, a - men,

a - - - - men, a - men,

- men, durch Je - sum Chris - tum,  
through Christ our Sav - iour, a - - - - men, a - - - -

- - - - - men,

a - - - - men, a - men, a - - - - en, a - men,

a - - - - men, a - men, a - - - - en, a - men, a - men,

- men, a - men, a - - - - men, a - men,

- - - - - men, a - men, a - men.

- - - - - men, a - men, a - men.

nen, a - men, a - men, a - men, a - - - -

a - - - - a - men, a - men, a - men, a - men,

PROBENPARTIUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag